



# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878  
Ausgabedatum: 15-10-2014 Überarbeitungsdatum: 11-6-2024 Ersetzt: 10-7-2023 Version: 7.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Produktname : Eurol Petrol Octane Improver  
UFI : NY1Q-XX97-YA0V-DKH4  
Produktcode : E802516  
Produktart : Organische Lösemittel  
Produktgruppe : Handelsprodukt

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt  
Kategorie Hauptverwendung : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Verwendung, Verwendung durch Verbraucher  
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Organisches Lösemittel

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Eurol B.V.  
Energiestraat 12  
NL-7442 DA Nijverdal  
The Netherlands  
Tel: +31 548 615 165  
[reach@eurol.com](mailto:reach@eurol.com) - [www.eurol.com](http://www.eurol.com)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Rund um die Uhr-Rufnummer des Transport-Notrufs +31 88 303 7598

| Land/Region | Organisation/Firma   | Anschrift                   | Notrufnummer     | Anmerkung  |
|-------------|--|-----------------------------|------------------|--|
| Belgien     | Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum<br>c/o Hôpital Militaire Reine Astrid                         | Rue Bruyn 1<br>1120 Brüssel | +32 70 245 245   | Bitte rufen Sie bei<br>dringenden Fragen zu<br>Intoxikation 070 245<br>245 an (kostenlos<br>24/7). Wenn nicht<br>erreichbar: 02 264 96<br>30 (Standard-Gebühr)                                     |
| Deutschland | Giftnotruf der Charité -<br>Universitätsmedizin Berlin<br>CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG | Hindenburgdamm 30<br>12203  | +49 (0) 30 19240 |  |
| Luxemburg   | Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum<br>c/o Hôpital Central de la Base - Reine<br>Astrid           | Rue Bruyn 1<br>1120         | +352 8002 5500   | Kostenlose<br>Telefonnummer, rund<br>um die Uhr erreichbar<br>Experten beantworten<br>alle dringenden<br>Fragen zu<br>gefährlichen<br>Produkten auf<br>Französisch,<br>Holländisch und<br>Englisch |
| Österreich  | Vergiftungsinformationszentrale  | Stubenring 6<br>1010 Wien   | +43 1 406 43 43  |  |

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Land/Region | Organisation/Firma | Anschrift                      | Notrufnummer            | Anmerkung   |
|-------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|---|
| Schweiz     | Tox Info Suisse    | Freiestrasse 16<br>8032 Zürich | 145<br>+41 44 251 51 51 | (aus dem Ausland:<br>+41 44 251 51 51)<br>Auskunft: +41 44 251<br>66 66 |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|   |      |
|---|------|
| Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4                              | H332 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 | H373 |
| Aspirationsgefahr, Kategorie 1  | H304 |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3                             | H412 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

#### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort (CLP)

: Gefahr

Enthält

: Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), schwere aromatische; Hydrocarbons, C11-C13, iso-alkanes, <2% aromatics; 2-Ethylhexan-1-ol; Tricarbonyl(methylcyclopentadienyl)manganese

Gefahrenhinweise (CLP)

: H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P260 - Dampf, Nebel nicht einatmen.  
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P301+P310+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

EUH Sätze

: EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Kindergesicherter Verschluss

: Anwendbar

Tastbarer Gefahrenhinweis

: Anwendbar

### 2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Material kann sich beim Transfer statisch aufladen. Bildung entzündlicher oder explosiver Dampf-Luftgemische möglich.

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe  $\geq 0,1\%$ , bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

#### 3.2. Gemische

| Name  | Produktidentifikator  | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |
|---|---|---------|---|
| Hydrocarbons, C11-C13, iso-alkanes, <2% aromatics   | EG-Nr.: 920-901-0<br>REACH-Nr.: 01-2119456810-40  | ≥ 50    | Asp. Tox. 1, H304   |
| 2-Ethylhexan-1-ol<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, FR, DE, LU); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | CAS-Nr.: 104-76-7<br>EG-Nr.: 203-234-3<br>REACH-Nr.: 01-2119487289-20                                 | 5 – 10  | Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 (ATE=1,5 mg/l/4h)<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335  |
| Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), schwere aromatische   | CAS-Nr.: 64742-94-5<br>EG-Nr.: 265-198-5<br>EG Index-Nr.: 649-424-00-3<br>REACH-Nr.: 01-2119463588-24 | 1 – 3   | STOT SE 3, H336<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Aquatic Chronic 2, H411   |
| Tricarbonyl(methylcyclopentadienyl)manganese<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, FR)   | CAS-Nr.: 12108-13-3<br>EG-Nr.: 235-166-5<br>REACH-Nr.: 01-2119495971-23                               | 1 – 3   | Acute Tox. 3 (Oral), H301 (ATE=58 mg/kg Körpergewicht)<br>Acute Tox. 2 (Dermal), H310 (ATE=196,7 mg/kg Körpergewicht)<br>Acute Tox. 1 (Inhalativ), H330 (ATE=0,247 mg/l/4h)<br>Skin Irrit. 2, H315<br>STOT RE 1, H372<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410 |
| Naphthalin<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, FR, DE, LU); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt        | CAS-Nr.: 91-20-3<br>EG-Nr.: 202-049-5<br>EG Index-Nr.: 601-052-00-2<br>REACH-Nr.: 01-2119561346-37    | 0,1 – 1 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=500 mg/kg Körpergewicht)<br>Carc. 2, H351<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410  |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|   |   |
|---|---|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein         | : Arzt aufsuchen, wenn Krankheitssymptome auftreten. Sofort einen Arzt rufen.   |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen     | : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Symptomen: An die frische Luft gehen und betroffenen Bereich lüften. Betroffene Person ausruhen lassen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.        |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt  | : In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmem Wasser nachspülen. Arzt aufsuchen, wenn Krankheitssymptome oder Reizungen auftreten. Haut mit viel Wasser abwaschen.  |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : Zum richtigen Spülen der Augen sind die Augenlider mit den Fingern von den Augen abzuheben. Bei anhaltenden Schmerzen, Blinzeln, Augentränen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen. Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.  |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Kein Erbrechen auslösen. Bei spontanes Erbrechen: der Kopf niedriger als die Hüfte halten um Aspiration zu vermeiden. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Tod oder zum Lungenschaden führen kann. Kein Erbrechen auslösen. Sofort einen Arzt rufen. |

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|  |   |
|--|---|
| Symptome/Wirkungen nach Einatmen                   | : Hohe Dampfkonzentrationen bewirken: Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen.  |
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt                | : Bei kurzem oder gelegentlichem Hautkontakt sind Hautprobleme unwahrscheinlich. Bei längerer oder wiederholter Einwirkung kann die Haut jedoch entfettet und Dermatitis entstehen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.       |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt               | : Bei unbeabsichtigtem Augenkontakt ist mehr als vorübergehendes Stechen oder Rötung unwahrscheinlich. Könnte bei Kontakt mit den Augen Reizungen verursachen. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.                    |
| Symptome/Wirkungen nach Verschlucken               | : Schlechter Geschmack. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Tod oder zum Lungenschaden führen kann. Lungenödem möglich. |
| Symptome/Wirkungen nach intravenöser Verabreichung | : Unbekannt.  |

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel   | : Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Trockenlöschpulver, Schaum. Wasserdampf. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid. |
| Ungeeignete Löschmittel | : Keinen starken Wasserstrahl benutzen. Verwendung eines festen Wasserstrahls kann zur Ausbreitung des Brandes führen.                   |

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|   |  |
|---|--|
| Brandgefahr                               | : Bei der Verbrennung entstehen: CO, CO <sub>2</sub> .           |
| Explosionsgefahr                          | : Kann brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen lassen. |
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | : CO, CO <sub>2</sub> .  |

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Brandschutzvorkehrungen        | : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.  |
| Löschanweisungen               | : Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.   |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät und Chemikalienschutzanzug benutzen. Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.   |
| Sonstige Angaben               | : Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). Das getränkte Material aufnehmen und in gekennzeichneten Behältern vorschriftsmäßig entsorgen. Da sie schwerer sind als Luft, können sich die Dämpfe über große Entfernungen den Boden entlang bewegen/sich entzünden/zur Quelle zurückschlagen. |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

|                      |  |
|----------------------|--|
| Allgemeine Maßnahmen | : Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden. Bereich mit verschüttetem Material kann rutschig sein. Elektrostatische Aufladung verhindern (z.B. durch Erden). Alle Zündquellen entfernen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. |
|----------------------|--|

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Bei hohem Hautkontaminationsrisiko (z.B. beim Reinigen von verschüttetem Material oder bei Spritzgefahr) werden chemikalienbeständige Schürzen und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel erforderlich sein.
- Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Evakuierung überprüfen.  
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### 6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Bei hohem Hautkontaminationsrisiko (z.B. beim Reinigen von verschüttetem Material oder bei Spritzgefahr) werden chemikalienbeständige Schürzen und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel erforderlich sein. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
- Notfallmaßnahmen : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Für Rückgewinnung eindämmen oder mit geeignetem Material aufsaugen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Rückhaltung : Produkte, die in großen Mengen verschüttet wurden, mit Erde oder Sand zurückhalten. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich.
- Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Größere Mengen ausgelaufener Flüssigkeit mit Pumpe oder Saugvorrichtung entfernen und den Rest mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
- Sonstige Angaben : Geeignete Entsorgungsbehälter verwenden. Das getränkte Material aufnehmen und in gekennzeichneten Behältern vorschriftsmäßig entsorgen. Von der Wasseroberfläche zurückgewinnen/abschöpfen und in einen Entsorgungsbehälter geben. Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13. Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Bei Gebrauch Bildung leichtentzündlicher Dampf - Luftgemische möglich. Leere Behälter mit Rückständen des Produkts (Feststoffen, Flüssigkeiten und/oder Dämpfen) können eine Gefahr darstellen. Nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, hartlöten, löten, bohren, schleifen oder den Behälter der Hitze, Flammen, Funken, statischer Elektrizität oder anderen Zündquellen aussetzen. Es besteht Explosionsgefahr mit möglichen Verletzungen oder Todesfolgen. Leere Behälter sollten vollständig geleert, richtig verschlossen und sofort an eine Wiederaufarbeitungsstelle gegeben oder sachgerecht entsorgt werden.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Längeren und häufigen Kontakt mit der Haut vermeiden. Do not eat, drink or smoke when using this product. Kann bei Verschütten gefährlich rutschig sein. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Wenn Augen- oder Hautkontakt wahrscheinlich ist, geeignete Schutzausrüstung tragen. Elektrostatische Aufladung verhindern (z.B. durch Erden). Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Staub- und Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.  
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

# Euroil Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

|                  |   |
|------------------|---|
| Hygienemaßnahmen | : Es sind alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um zu verhindern, dass das Produkt nach einer Freisetzung, z. B. durch Risse in den Behältern oder in den Leitungssystemen, nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen kann. Handhabung unter Beachtung guter Arbeitshygiene und Arbeitsschutzpraxis. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Wenn Augen- oder Hautkontakt wahrscheinlich ist, geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Putzlappen, Papier und andere Materialien, die zum Entfernen von Öllachen benutzt wurden, stellen eine Feuergefahr dar. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. |
|------------------|---|

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

|   |   |
|---|---|
| Technische Maßnahmen                      | : An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Vor Sonne und anderen Wärmequellen schützen. |
| Lagerbedingungen                          | : Nur im Originalbehälter aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren.  |
| Unverträgliche Produkte                   | : Reagiert sehr aktiv mit starken Oxydationsmitteln und Säuren.   |
| Maximale Lagerdauer                       | : 5 Jahr  |
| Lagertemperatur                           | : ≤ 40 °C   |
| Zusammenlagerungsinformation              | : Fernhalten von: Oxidationsmittel. Starke Säuren.  |
| Lager                                     | : Bei Umgebungstemperatur aufbewahren.  |
| Besondere Vorschriften für die Verpackung | : Behälter trocken und dicht geschlossen halten.  |
| Verpackungsmaterialien                    | : Produkt immer in Gebinden aus dem selben Material wie das Originalgebinde lagern.   |

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| Naphthalin (91-20-3)                                   |  |
|--|--|
| EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)                |  |
| Lokale Bezeichnung                                     | Naphthalene  |
| IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )                         | 50 mg/m <sup>3</sup>                                   |
| IOELV TWA (ppm)  | 10 ppm   |
| Bemerkungen  | (Year of adoption 2010)                                |
| Rechtlicher Bezug                                      | COMMISSION DIRECTIVE 91/322/EEC; SCOEL Recommendations |
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz |  |
| Lokale Bezeichnung                                     | Naphthalin   |
| MAK [mg/m <sup>3</sup> ]                               | 50 mg/m <sup>3</sup>                                   |
| MAK [ppm]  | 10 ppm   |
| Anmerkung (AT)   | H. Krebserzeugend: III B                               |
| Rechtlicher Bezug                                      | BGBl. II Nr. 156/2021                                  |
| Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz    |  |
| Lokale Bezeichnung                                     | Naphtalène # Naftaleen                                 |
| Limit value [mg/m <sup>3</sup> ]                       | 53 mg/m <sup>3</sup>                                   |
| Limit value [ppm]                                      | 10 ppm   |
| Short time value [mg/m <sup>3</sup> ]                  | 80 mg/m <sup>3</sup>                                   |
| Short time value [ppm]                                 | 15 ppm   |

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| <b>Naphthalin (91-20-3)</b>   |   |
|---|---|
| Anmerkung (BE)  | D: la mention "D" signifie que la résorption de l'agent, via la peau, les muqueuses ou les yeux, constitue une partie importante de l'exposition totale. Cette résorption peut se faire tant par contact direct que par présence de l'agent dans l'air. # D: de vermelding "D" betekent dat de opname van het agens via de huid, de slijmvliezen of de ogen een belangrijk deel van de totale blootstelling vormt. Deze opname kan het gevolg zijn van zowel direct contact als zijn aanwezigheid in de lucht.                                      |
| Rechtlicher Bezug   | Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/05/2021  |
| <b>Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>             |   |
| Lokale Bezeichnung  | Naphtalène  |
| VME [mg/m <sup>3</sup> ]  | 50 mg/m <sup>3</sup>  |
| VME [ppm]   | 10 ppm  |
| Note (FR)   | Valeurs recommandées/admises; substance classée cancérogène de catégorie 2  |
| Rechtlicher Bezug   | Circulaire du Ministère du travail (réf.: INRS ED 984, 2016)  |
| <b>Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)</b> |   |
| Lokale Bezeichnung  | Naphthalin  |
| Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )                                | 2 mg/m <sup>3</sup>   |
| Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)   | 0,4 ppm   |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung                               | 4(l)  |
| Anmerkung (TRGS 900)  | AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen; 27 - Für die Schleifmittelindustrie gilt gemäß der registrierten Verwendung nach der EU-REACH-Verordnung bis 28. Februar 2023 ein AGW von 5 mg/m <sup>3</sup> ; EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich) |
| Rechtlicher Bezug   | TRGS900   |
| <b>Luxemburg - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>              |   |
| Lokale Bezeichnung  | Naphtalène  |
| OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )  | 50 mg/m <sup>3</sup>  |
| OEL TWA (ppm)   | 10 ppm  |
| Rechtlicher Bezug   | Mémorial A N° 226 de 2021 concernant la protection de la sécurité et de la santé des salariés contre les risques liés à des agents chimiques sur le lieu de travail   |
| <b>Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>                |   |
| Lokale Bezeichnung  | Naphtalène / Naphthalin   |
| VME [mg/m <sup>3</sup> ]  | 50 mg/m <sup>3</sup>  |
| VME [ppm]   | 10 ppm  |
| Kritische Toxizität   | Blut, OAW, Auge   |
| Notation  | H, C2   |
| Anmerkung   | NIOSH, OSHA   |
| Rechtlicher Bezug   | www.suva.ch, 01.01.2023   |
| <b>2-Ethylhexan-1-ol (104-76-7)</b>                                       |   |
| <b>EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)</b>                            |   |
| Lokale Bezeichnung  | 2-ethylhexan-1-ol   |

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| <b>2-Ethylhexan-1-ol (104-76-7)</b>                                       |  |
|---|--|
| IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )  | 5,4 mg/m <sup>3</sup>  |
| IOELV TWA (ppm)   | 1 ppm  |
| Rechtlicher Bezug   | COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2017/164   |
| <b>Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>             |  |
| Lokale Bezeichnung  | 2-Ethyl-1-hexanol (Isooctan-1-ol)  |
| MAK [mg/m <sup>3</sup> ]  | 5,4 mg/m <sup>3</sup>  |
| MAK [ppm]   | 1 ppm  |
| MAK Short time value [mg/m <sup>3</sup> ]                                 | 10,8 mg/m <sup>3</sup> (8x 5(Mow) min)   |
| MAK Short time value [ppm]  | 2 ppm (8x 5(Mow) min)  |
| Rechtlicher Bezug   | BGBl. II Nr. 156/2021  |
| <b>Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>                |  |
| Lokale Bezeichnung  | 2-Ethylhexan-1-ol # Ethylhexaan-1-ol   |
| Limit value [mg/m <sup>3</sup> ]  | 5,4 mg/m <sup>3</sup>  |
| Limit value [ppm]   | 1 ppm  |
| Rechtlicher Bezug   | Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/05/2021   |
| <b>Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>             |  |
| Lokale Bezeichnung  | 2-Ethylhexan-1-ol  |
| VME [mg/m <sup>3</sup> ]  | 5,4 mg/m <sup>3</sup>  |
| VME [ppm]   | 1 ppm  |
| Note (FR)   | Valeurs réglementaires indicatives   |
| Rechtlicher Bezug   | Circulaire du Ministère du travail (réf.: Arrête du 27 septembre 2019)   |
| <b>Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)</b> |  |
| Lokale Bezeichnung  | 2-Ethylhexan-1-ol  |
| Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )                                | 54 mg/m <sup>3</sup>   |
| Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)   | 10 ppm   |
| Spitzenbegrenzung (mg/m <sup>3</sup> )                                    | 100 mg/m <sup>3</sup>  |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung                               | 1(l)   |
| Anmerkung (TRGS 900)  | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen; EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich) |
| Rechtlicher Bezug   | TRGS900  |
| <b>Luxemburg - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>              |  |
| Lokale Bezeichnung  | 2-Éthylhexan-1-ol  |
| OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )  | 5,4 mg/m <sup>3</sup>  |
| OEL TWA (ppm)   | 1 ppm  |
| Rechtlicher Bezug   | Mémorial A N° 226 de 2021 concernant la protection de la sécurité et de la santé des salariés contre les risques liés à des agents chimiques sur le lieu de travail  |

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| <b>2-Ethylhexan-1-ol (104-76-7)</b>                              |   |
|--|---|
| <b>Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>       |   |
| Lokale Bezeichnung   | 2-Ethylhexanol / 2-Ethylhexanol                                 |
| VME [mg/m <sup>3</sup> ]   | 5,4 mg/m <sup>3</sup>   |
| VME [ppm]  | 1 ppm   |
| VLE [mg/m <sup>3</sup> ]   | 110 mg/m <sup>3</sup>   |
| Kritische Toxizität  | OAW, Auge   |
| Notation   | SS <sub>C</sub>   |
| Anmerkung  | OSHA  |
| Rechtlicher Bezug  | www.suva.ch, 01.01.2023   |
| <b>Tricarbonyl(methylcyclopentadienyl)manganese (12108-13-3)</b> |   |
| <b>Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>    |   |
| Lokale Bezeichnung   | Tricarbonyl(methylcyclopentadienyl)mangan                       |
| MAK [mg/m <sup>3</sup> ]   | 0,2 mg/m <sup>3</sup>   |
| MAK Short time value [mg/m <sup>3</sup> ]                        | 0,4 mg/m <sup>3</sup>   |
| Anmerkung (AT)   | H   |
| <b>Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>       |   |
| Lokale Bezeichnung   | Manganèse méthylcyclopentadiényl tricarbonyle (en Mn)           |
| Limit value [mg/m <sup>3</sup> ]                                 | 0,2 mg/m <sup>3</sup>   |
| Anmerkung (BE)   | D   |
| <b>Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>    |   |
| Lokale Bezeichnung   | Manganèse méthylcyclopentadiényltricarbonyle, en Mn             |
| VME [mg/m <sup>3</sup> ]   | 0,2 mg/m <sup>3</sup>   |
| <b>Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>       |   |
| Lokale Bezeichnung   | 2-Méthylcyclopentadiényl-tricarbonyle-manganèse (exprimé en Mn) |
| VME [mg/m <sup>3</sup> ]   | 0,2 mg/m <sup>3</sup>   |
| VME [ppm]  | 0,1 ppm   |

### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Dort, wo Dämpfe entstehen, müssen Belüftungen oder Absaugungen vorhanden sein. Ein schlagwettergeschütztes Gerät verwenden. Falls ein Luftfilterungs-/reinigungsatemgerät geeignet ist, kann ein Partikelfilter für Nebel oder Dunst verwendet werden. Filtertyp P oder vergleichbaren Standard verwenden. Eventuell ist ein Kombinationsfilter für Partikel und organische Gase und Dämpfe (Siedepunkt >65°C) erforderlich, wenn aufgrund hoher Produkttemperatur auch Dampf oder abnormer Geruch vorhanden sind. Filtertyp AP oder vergleichbaren Standard verwenden. Atemschutzausrüstung muss geprüft werden, um bei jeder Verwendung die richtige Passform sicherzustellen. Große Mengen: Produkte, die in großen Mengen verschüttet wurden, mit Erde oder Sand zurückhalten. Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Handschuhe. Bei Spritzgefahr: Schutzbrille. Atemschutzausrüstung ist normalerweise nicht erforderlich, wenn eine ausreichende natürliche oder örtliche Abzugsbelüftung zur Kontrolle der Exposition vorhanden ist.

##### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



##### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

###### Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz. Ein Augenschutz nur dort notwendig, wo heiße Flüssigkeit verspritzt oder versprüht wird. Sicherheitsbrille

##### 8.2.2.2. Hautschutz

###### Haut- und Körperschutz:

Unter normalen Verwendungsbedingungen ist eine spezielle Kleidung/ Hautschutzausrüstung nicht erforderlich. Wiederholten oder länger andauernden Hautkontakt vermeiden. Wenn wiederholter Hautkontakt oder Verschmutzung der Kleidung wahrscheinlich ist, sollte Schutzkleidung getragen werden. Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen.

###### Handschutz:

Bei wiederholtem oder länger anhaltendem Kontakt Handschuhe tragen. Die Handschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz (Hautschutzcreme) wird empfohlen. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden.

###### Sonstigen Hautschutz

###### Materialien für Schutzkleidung:

Schutzhandschuhe aus Ucopren oder Nitril. Chemikalienfeste Handschuhe (gemäß NF ISO 374-1 oder entsprechender Norm)

##### 8.2.2.3. Atemschutz

###### Atemschutz:

Atemschutzausrüstung ist normalerweise nicht erforderlich, wenn eine ausreichende natürliche oder örtliche Abzugsbelüftung zur Kontrolle der Exposition vorhanden ist. Bei übermäßigem Auftreten von Dampf, Nebel oder Staub, zugelassenes Atemschutzgerät verwenden. Atemschutzausrüstung muss geprüft werden, um bei jeder Verwendung die richtige Passform sicherzustellen. Falls ein Luftfilterungs-/reinigungsatemgerät geeignet ist, kann ein Partikelfilter für Nebel oder Dunst verwendet werden. Filtertyp P oder vergleichbaren Standard verwenden. Eventuell ist ein Kombinationsfilter für Partikel und organische Gase und Dämpfe (Siedepunkt >65°C) erforderlich, wenn aufgrund hoher Produkttemperatur auch Dampf oder abnormer Geruch vorhanden sind. Filtertyp AP oder vergleichbaren Standard verwenden. Atemschutz tragen

##### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Abschnitt 12. Siehe Abschnitt 6. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

##### Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition:

Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Schutzhandschuhe aus Ucopren oder Nitril.

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### Sonstige Angaben:

Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Kleidung stecken. Hände nicht mit bereits gebrauchten Tüchern reinigen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                  |                             |
|----------------------------------|-----------------------------|
| Aggregatzustand                  | : Flüssig                   |
| Farbe                            | : Dunkelgelb.               |
| Aussehen                         | : Flüssigkeit.              |
| Geruch                           | : Charakteristisch.         |
| Geruchsschwelle                  | : Nicht verfügbar           |
| Schmelzpunkt                     | : Nicht anwendbar           |
| Gefrierpunkt                     | : Nicht verfügbar           |
| Siedepunkt                       | : > 160 °C                  |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : Nicht brennbar.           |
| Untere Explosionsgrenze (UEG)    | : 0,6 vol %                 |
| Obere Explosionsgrenze (OEG)     | : 7 vol %                   |
| Flammpunkt                       | : > 62 °C                   |
| Zündtemperatur                   | : > 200 °C                  |
| Zersetzungstemperatur            | : Nicht verfügbar           |
| pH-Wert                          | : Nicht verfügbar           |
| Viskosität, kinematisch          | : < 20,5 mm <sup>2</sup> /s |
| Löslichkeit                      | : wasserunlöslich.          |
| Log Kow                          | : Nicht verfügbar           |
| Dampfdruck bei 20°C              | : < 10 hPa                  |
| Dampfdruck bei 50°C              | : Nicht verfügbar           |
| Dichte                           | : 0,79 – 0,81 kg/L          |
| Relative Dichte                  | : Nicht verfügbar           |
| Relative Dampfdichte bei 20°C    | : > 1 (Luft = 1)            |
| Partikeleigenschaften            | : Nicht anwendbar           |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgrenzen : 0,6 – 7 vol %

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1) : < 0,1

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Teil 10.1 über Reaktivität.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. starke Säuren.

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO, CO<sub>2</sub>.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft  
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft  
Akute Toxizität (inhalativ) : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### Eurol Petrol Octane Improver

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| ATE CLP (Gase)         | 4500 ppmv/4h |
| ATE CLP (Dämpfe)       | 11 mg/l/4h   |
| ATE CLP (Staub, Nebel) | 1,5 mg/l/4h  |

#### Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), schwere aromatische (64742-94-5)

|                       |              |
|-----------------------|--------------|
| LD50 Dermal Kaninchen | > 2000 mg/kg |
|-----------------------|--------------|

#### Naphthalin (91-20-3)

|                         |   |
|-------------------------|---|
| LD50 oral Ratte         | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)   |
| LD50 Dermal Ratte       | > 2500 ml/kg  |
| LC50 Inhalation - Ratte | > 0,4 mg/l air Animal: rat, Guideline: other:, Guideline: OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity), Guideline: EPA OPPTS 870.1300 (Acute inhalation toxicity), Remarks on results: other: |

#### Hydrocarbons, C11-C13, iso-alkanes, <2% aromatics

|                         |  |
|-------------------------|--|
| LD50 oral Ratte         | 5000 mg/kg (OECD-Methode 401)  |
| LD50 Dermal Ratte       | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)    |
| LD50 Dermal Kaninchen   | > 5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| LC50 Inhalation - Ratte | > 5000 mg/l/4h (OECD-Methode 403)  |

#### 2-Ethylhexan-1-ol (104-76-7)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| LD50 oral Ratte                       | ≈ 2047 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)          |
| LD50 Dermal Kaninchen                 | > 3000 mg/kg   |
| LC50 Inhalation - Ratte               | 0,89 – 5,3 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity), Remarks on results: other: |
| LC50 Inhalation - Ratte [ppm]         | > 227 ppm 6h   |
| LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel) | 5,3 mg/l/4h  |

#### Tricarbonyl(methylcyclopentadienyl)manganese (12108-13-3)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| LD50 oral Ratte                       | 58 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)          |
| LD50 Dermal Kaninchen                 | 196,7 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity), 95% CL: 122 - 159 |
| LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel) | 0,247 mg/l/4h  |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

|                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| Schwere Augenschädigung/-reizung   | : Nicht eingestuft |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : Nicht eingestuft |
| Keimzellmutagenität                | : Nicht eingestuft |
| Karzinogenität                     | : Nicht eingestuft |
| Reproduktionstoxizität             | : Nicht eingestuft |

### Naphthalin (91-20-3)

|                           |  |
|---------------------------|--|
| LOAEL (Tier/weiblich, F1) | 450 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: other: |
|---------------------------|--|

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft

### Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), schwere aromatische (64742-94-5)

|   |  |
|---|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
|---|--|

### 2-Ethylhexan-1-ol (104-76-7)

|   |                           |
|---|---------------------------|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann die Atemwege reizen. |
|---|---------------------------|

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Naphthalin (91-20-3)

|                              |  |
|------------------------------|--|
| LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | 400 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) |
|------------------------------|--|

|  |  |
|--|--|
| LOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage) | 0,011 mg/l air Animal: rat, Guideline: EPA OPP 82-4 (90-Day Inhalation Toxicity), Guideline: OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day Study) |
|--|--|

|                              |  |
|------------------------------|--|
| NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | 200 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) |
|------------------------------|--|

|  |  |
|--|--|
| NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage) | 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study) |
|--|--|

### 2-Ethylhexan-1-ol (104-76-7)

|                              |  |
|------------------------------|--|
| NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | 250 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) |
|------------------------------|--|

|  |   |
|--|---|
| NOAEC (inhalativ, Ratte, Gas, 90 Tage) | 120 ppm Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day Study) |
|--|---|

### Tricarbonyl(methylcyclopentadienyl)manganese (12108-13-3)

|   |  |
|---|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
|---|--|

Aspirationsgefahr : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### Eurol Petrol Octane Improver

|                         |                           |
|-------------------------|---------------------------|
| Viskosität, kinematisch | < 20,5 mm <sup>2</sup> /s |
|-------------------------|---------------------------|

### Hydrocarbons, C11-C13, iso-alkanes, <2% aromatics

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Viskosität, kinematisch | 1,77 mm <sup>2</sup> /s Temp.: '20°C' Parameter: 'kinematic viscosity (in mm <sup>2</sup> /s)' |
|-------------------------|--|

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

|  |   |
|--|---|
| Ökologie - Allgemein                         | : Ökotoxikologische Daten sind noch nicht speziell für dieses Produkt festgelegt worden. Die vorgelegten Informationen beruhen auf der Kenntnis der Bestandteile und der Toxikologie ähnlicher Produkte. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Ökologie - Wasser                            | : Produkt kann einen Film auf den Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.   |
| Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)      | : Nicht eingestuft  |
| Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) | : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |

| Naphthalin (91-20-3) |   |
|----------------------|---|
| LC50 Fische 1        | 0,51 mg/l   |
| EC50 Daphnia 1       | 2,16 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna                   |
| NOEC (chronisch)     | 0,59 mg/l Test organisms (species): Daphnia pulex Duration: '125 d' |

| 2-Ethylhexan-1-ol (104-76-7)  |  |
|-------------------------------|--|
| LC50 Fische 1                 | 17,1 mg/l Test organisms (species): Leuciscus idus melanotus   |
| LC50 Fische 2                 | 28,2 mg/l Test organisms (species): Pimephales promelas  |
| EC50 Daphnia 1                | 39 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna  |
| EC50 72h - Alge [1]           | 11,5 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus) |
| EC50 72h - Alge [2]           | 16,6 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus) |
| ErC50 (andere Wasserpflanzen) | 16,6 mg/l  |
| NOEC (akut)                   | 14 mg/l  |

| Tricarbonyl(methylcyclopentadienyl)manganese (12108-13-3) |   |
|---|---|
| LC50 Fische 1   | 0,21 mg/l Test organisms (species): Cyprinus carpio |
| EC50 Daphnia 1  | 0,83 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna   |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Eurol Petrol Octane Improver |   |
|------------------------------|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit  | Hauptbestandteile sind langfristig biologisch abbaubar, aber das Produkt enthält Komponenten, die auf Dauer die Umwelt belasten können. |

| Lösungsmittelnaphtha (Erdoel), schwere aromatische (64742-94-5) |                  |
|---|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit                                     | Schnell abbaubar |

| Naphthalin (91-20-3)        |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |

| Hydrocarbons, C11-C13, iso-alkanes, <2% aromatics |                                       |
|---|---------------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit                       | Leicht biologisch abbaubar in Wasser. |
| Biologischer Abbau                                | 31,3 % 28 Tage                        |

| 2-Ethylhexan-1-ol (104-76-7) |                  |
|------------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit  | Schnell abbaubar |
| Biologischer Abbau           | 100 %            |

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### Tricarbonyl(methylcyclopentadienyl)manganese (12108-13-3)

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |
|-----------------------------|------------------|

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Eurol Petrol Octane Improver

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Bioakkumulationspotenzial | Es wird nicht erwartet, dass dieses Produkt über die Nahrungsketten in der Umwelt bioakkumuliert. |
|---------------------------|---|

#### Hydrocarbons, C11-C13, iso-alkanes, <2% aromatics

|         |     |
|---------|-----|
| Log Pow | > 4 |
|---------|-----|

#### 2-Ethylhexan-1-ol (104-76-7)

|                                     |                           |
|-------------------------------------|---------------------------|
| Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH) | 25,35 Berechnungsmethoden |
|-------------------------------------|---------------------------|

|         |     |
|---------|-----|
| Log Kow | 2,9 |
|---------|-----|

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Eurol Petrol Octane Improver

|                  |  |
|------------------|--|
| Ökologie - Boden | Nicht mischbar mit Wasser. Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen. |
|------------------|--|

#### 2-Ethylhexan-1-ol (104-76-7)

|                    |       |
|--------------------|-------|
| Mobilität im Boden | -1,42 |
|--------------------|-------|

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

|   |   |
|---|---|
| Regionale Abfallverordnung                                | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.   |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung | : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.  |
| Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser                  | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.   |
| Empfehlungen für die Abfallentsorgung                     | : Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Zusätzliche Hinweise                                      | : Gefährlicher Abfall. Leere Behälter nicht wiederverwenden.  |
| Ökologie - Abfallstoffe                                   | : Nicht restentleerte Behälter einer entsprechend genehmigten Sondermüllsammelstelle zuführen.  |
| EAK-Code  | : 14 06 03* - andere Lösemittel und Lösemittelgemische  |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| ADR   | IMDG           | IATA           | ADN            |
|---|----------------|----------------|----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>             |                |                |                |
| Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften |                |                |                |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |                |                |                |
| Nicht geregelt                                    | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             |                |                |                |
| Nicht geregelt                                    | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    |                |                |                |
| Nicht geregelt                                    | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                       |                |                |                |
| Nicht geregelt                                    | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar        |                |                |                |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Nicht geregelt

#### Seeschifftransport

Nicht geregelt

#### Lufttransport

Nicht geregelt

#### Binnenschifftransport

Nicht geregelt

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

##### REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

| EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII) |  |   |
|---|--|---|
| Referenzcode                              | Anwendbar auf  | Titel oder Beschreibung des Eintrags  |
| 3(c)                                      | Eurol Petrol Octane Improver ;<br>Lösungsmittelnaphtha (Erdoel), schwere aromatische ;<br>Tricarbonyl(methylcyclopentadienyl)manganese | Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen:<br>Gefahrenklasse 4.1 |

# EuroI Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII) |  |  |
|---|--|--|
| Referenzcode                              | Anwendbar auf  | Titel oder Beschreibung des Eintrags   |
| 3(b)                                      | EuroI Petrol Octane Improver ;<br>Lösungsmittelnaphtha (Erdoel), schwere aromatische ;<br>Hydrocarbons, C11-C13, iso-alkanes, <2% aromatics ;<br>2-Ethylhexan-1-ol ;<br>Tricarbonyl(methylcyclopentadienyl)manganese | Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen:<br>Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10 |

### REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

### REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

### Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

### Dual-Use-Verordnung (428/2009)

Enthält keine Stoffe, die der VERORDNUNG DES RATES (EG) Nr. 428/2009 vom 5. Mai 2009 über eine Gemeinschaftsregelung für die Kontrolle von Ausfuhr, Verbringung, Vermittlung und Durchfuhr von Dual-Use-Artikeln unterliegen.

### Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

### Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

## 15.1.2. Nationale Vorschriften

### Frankreich

| Berufskrankheiten |   |
|-------------------|---|
| Code              | Beschreibung  |
| RG 84             | Zustände, die durch flüssige organische Lösungsmittel für berufliche Zwecke verursacht werden: gesättigte oder ungesättigte aliphatische oder cyclische flüssige Kohlenwasserstoffe und Gemische davon; flüssige halogenierte Kohlenwasserstoffe; nitrierte Derivate aliphatischer Kohlenwasserstoffe; Alkohole; Glykole, Glykolether; Ketone; Aldehyde; aliphatische und cyclische Ether, einschließlich Tetrahydrofuran; Ester; Dimethylformamid und Dimethylacetamin; Acetonitril und Propionitril; Pyridin; Dimethylsulfon und Dimethylsulfoxid |

### Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Änderungshinweise |   |              |             |
|-------------------|---|--------------|-------------|
| Abschnitt         | Geändertes Element  | Modifikation | Anmerkungen |
|                   | Ersetzt   | Geändert     |             |
|                   | Überarbeitungsdatum   | Geändert     |             |
|                   | Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR)    | Entfernt     |             |
|                   | Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR)                    | Entfernt     |             |
|                   | Tankcodierung (ADR)   | Entfernt     |             |
|                   | Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)       | Entfernt     |             |
|                   | Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)              | Entfernt     |             |
|                   | Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)                                | Entfernt     |             |
|                   | Sondervorschriften für die Verpackung (ADR)                                     | Entfernt     |             |
|                   | Verpackungsanweisungen (ADR)  | Entfernt     |             |
|                   | Beförderungskategorie (RID)   | Entfernt     |             |
|                   | Tankcodierungen für RID-Tanks (RID)   | Entfernt     |             |
|                   | Sonderbestimmung (RID)  | Entfernt     |             |
|                   | Sondervorschriften für die Verpackung (RID)                                     | Entfernt     |             |
|                   | Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)           | Entfernt     |             |
|                   | Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)                      | Entfernt     |             |
|                   | Offizielle Benennung für die Beförderung (RID)                                  | Entfernt     |             |
|                   | Besondere Beförderungsbestimmungen - Versandstücke (RID)                        | Entfernt     |             |
|                   | Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID) | Entfernt     |             |
|                   | Verpackungsanweisungen (RID)  | Entfernt     |             |
|                   | Verpackungsgruppe (RID)   | Entfernt     |             |
|                   | Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID)                                | Entfernt     |             |
|                   | Begrenzte Mengen (RID)  | Entfernt     |             |
|                   | Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)                                       | Entfernt     |             |
|                   | Freigestellte Mengen (RID)  | Entfernt     |             |
|                   | Expressgut (RID)  | Entfernt     |             |
|                   | Klassifizierungscode (RID)  | Entfernt     |             |
|                   | Begrenzte Mengen (ADN)  | Entfernt     |             |
|                   | Gefahrzettel (ADN)  | Entfernt     |             |

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Änderungshinweise |   |              |             |
|-------------------|---|--------------|-------------|
| Abschnitt         | Geändertes Element  | Modifikation | Anmerkungen |
|                   | Freigestellte Mengen (ADN)  | Entfernt     |             |
|                   | Ausrüstung erforderlich (ADN)   | Entfernt     |             |
|                   | Klassifizierungscode (ADN)  | Entfernt     |             |
|                   | Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN)                                   | Entfernt     |             |
|                   | Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG)                                 | Entfernt     |             |
|                   | Tankanweisungen (IMDG)  | Entfernt     |             |
|                   | Staukategorie (IMDG)  | Entfernt     |             |
|                   | Sonderbestimmung (IMDG)   | Entfernt     |             |
|                   | Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG)                         | Entfernt     |             |
|                   | Begrenzte Mengen (IMDG)   | Entfernt     |             |
|                   | IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)                                       | Entfernt     |             |
|                   | Freigestellte Mengen (IMDG)   | Entfernt     |             |
|                   | EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)                                   | Entfernt     |             |
|                   | EmS-Nr. (Brand)   | Entfernt     |             |
|                   | Sondervorschriften (IATA)   | Entfernt     |             |
|                   | Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA)                         | Entfernt     |             |
|                   | PCA Verpackungsvorschriften (IATA)                                      | Entfernt     |             |
|                   | PCA Max. Nettomenge (IATA)  | Entfernt     |             |
|                   | PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)                                    | Entfernt     |             |
|                   | PCA begrenzte Mengen (IATA)   | Entfernt     |             |
|                   | PCA freigestellte Mengen (IATA)   | Entfernt     |             |
|                   | ERG-Code (IATA)   | Entfernt     |             |
|                   | CAO Verpackungsvorschriften (IATA)                                      | Entfernt     |             |
|                   | CAO Max. Nettomenge (IATA)  | Entfernt     |             |
|                   | Fahrzeug für die Beförderung in Tanks                                   | Entfernt     |             |
|                   | Gefahrzettel (IMDG)   | Entfernt     |             |
|                   | Gefahrzettel (ICAO)   | Entfernt     |             |
|                   | UN-Nr. (RID)  | Entfernt     |             |
| 1.2               | Für die Allgemeinheit bestimmt  | Hinzugefügt  |             |
| 1.2               | Kategorie Hauptverwendung   | Geändert     |             |
| 2.1               | Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen | Geändert     |             |
| 2.1               | Für die Allgemeinheit bestimmt  | Hinzugefügt  |             |
| 2.1               | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                    | Geändert     |             |
| 2.2               | EUH Sätze   | Hinzugefügt  |             |
| 2.2               | Sicherheitshinweise (CLP)   | Geändert     |             |

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Änderungshinweise |   |              |             |
|-------------------|---|--------------|-------------|
| Abschnitt         | Geändertes Element                                | Modifikation | Anmerkungen |
| 2.2               | Gefahrenhinweise (CLP)                            | Geändert     |             |
| 2.2               | Gefahrenpiktogramme (CLP)                         | Geändert     |             |
| 2.3               | Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung | Geändert     |             |
| 3                 | Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen          | Geändert     |             |
| 4.1               | Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen               | Geändert     |             |
| 4.1               | Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt           | Geändert     |             |
| 4.2               | Symptome/Wirkungen                                | Entfernt     |             |
| 4.2               | Symptome/Schäden nach Hautkontakt                 | Geändert     |             |
| 4.2               | Symptome/Schäden nach Augenkontakt                | Geändert     |             |
| 5.3               | Löschanweisungen                                  | Geändert     |             |
| 6.1               | Notfallmaßnahmen                                  | Geändert     |             |
| 6.1               | Notfallmaßnahmen                                  | Geändert     |             |
| 6.1               | Allgemeine Maßnahmen                              | Geändert     |             |
| 6.2               | Umweltschutzmaßnahmen                             | Geändert     |             |
| 6.3               | Zur Rückhaltung                                   | Geändert     |             |
| 6.3               | Reinigungsverfahren                               | Geändert     |             |
| 7.1               | Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung           | Geändert     |             |
| 7.1               | Hygienemaßnahmen                                  | Geändert     |             |
| 7.2               | Verpackungsmaterialien                            | Hinzugefügt  |             |
| 7.2               | Lagerbedingungen                                  | Geändert     |             |
| 9.1               | Log Pow   | Entfernt     |             |
| 9.1               | Flammpunkt  | Geändert     |             |
| 9.1               | Dichte  | Geändert     |             |
| 11.1              | ATE CLP (Stäube, Nebel)                           | Hinzugefügt  |             |
| 11.1              | ATE CLP (Dämpfe)                                  | Hinzugefügt  |             |
| 11.1              | ATE CLP (Gase)                                    | Hinzugefügt  |             |
| 12.1              | Ökologie - Allgemein                              | Geändert     |             |
| 12.3              | Log Pow   | Entfernt     |             |
| 13.1              | Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser          | Hinzugefügt  |             |
| 13.1              | Empfehlungen für die Abfallentsorgung             | Geändert     |             |
| 13.1              | Zusätzliche Hinweise                              | Geändert     |             |
| 14.1              | UN-Nr. (ADN)                                      | Entfernt     |             |
| 14.1              | UN-Nr.  | Entfernt     |             |
| 14.1              | UN-Nr. (IMDG)                                     | Entfernt     |             |
| 14.1              | UN-Nr. (ICAO)                                     | Entfernt     |             |
| 14.2              | Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN)    | Entfernt     |             |
| 14.2              | Offizielle Benennung für die Beförderung          | Entfernt     |             |

# Euroil Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Änderungshinweise |   |              |             |
|-------------------|---|--------------|-------------|
| Abschnitt         | Geändertes Element                                | Modifikation | Anmerkungen |
| 14.3              | Gefahrzettel (UN)                                 | Entfernt     |             |
| 14.3              | Klasse (UN)                                       | Entfernt     |             |
| 14.3              | Gefahrzettel (RID)                                | Entfernt     |             |
| 14.4              | Verpackungsgruppe (ADN)                           | Entfernt     |             |
| 14.4              | Verpackungsgruppe (IMDG)                          | Entfernt     |             |
| 14.4              | Verpackungsgruppe (IATA)                          | Entfernt     |             |
| 14.4              | Verpackungsgruppe (UN)                            | Entfernt     |             |
| 14.6              | Sondervorschriften (ADN)                          | Entfernt     |             |
| 14.6              | Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG)      | Entfernt     |             |
| 14.6              | Verpackungsanweisungen (IMDG)                     | Entfernt     |             |
| 14.6              | Klassifizierungscode (UN)                         | Entfernt     |             |
| 14.6              | Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl) | Entfernt     |             |
| 14.6              | Beförderungskategorie (ADR)                       | Entfernt     |             |
| 14.6              | Sondervorschriften (ADR)                          | Entfernt     |             |
| 14.6              | Begrenzte Mengen (ADR)                            | Entfernt     |             |
| 14.6              | Freigestellte Mengen (ADR)                        | Entfernt     |             |
| 14.6              | Tunnelbeschränkungscode                           | Entfernt     |             |
| 15.1              | REACH Anhang XVII                                 | Geändert     |             |
| 16                | Schulungshinweise                                 | Hinzugefügt  |             |
| 16                | Datenquellen                                      | Geändert     |             |
| 16                | Sonstige Angaben                                  | Geändert     |             |

| Abkürzungen und Akronyme: |   |
|---------------------------|---|
| ADN                       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR                       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße          |
| ATE                       | Schätzwert der akuten Toxizität   |
| BKF                       | Biokonzentrationsfaktor   |
| BLV                       | Biologischer Grenzwert  |
| BOD                       | Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)  |
| COD                       | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)   |
| DMEL                      | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  |
| DNEL                      | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung   |
| EG-Nr.                    | Europäische Gemeinschaft Nummer   |
| EC50                      | Mittlere effektive Konzentration  |
| EN                        | Europäische Norm  |
| IARC                      | Internationale Agentur für Krebsforschung   |
| IATA                      | Verband für den internationalen Lufttransport   |

# Euroil Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Abkürzungen und Akronyme: |  |
|---------------------------|--|
| IMDG                      | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport             |
| LC50                      | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration                   |
| LD50                      | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)    |
| LOAEL                     | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung                 |
| NOAEC                     | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung                     |
| NOAEL                     | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung                             |
| NOEC                      | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung     |
| OECD                      | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung        |
| AGW                       | Arbeitsplatzgrenzwert  |
| PBT                       | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff                   |
| PNEC                      | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration                                |
| RID                       | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB                       | Sicherheitsdatenblatt  |
| STP                       | Kläranlage   |
| ThSB                      | Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)                                  |
| TLM                       | Median Toleranzgrenze  |
| VOC                       | Flüchtige organische Verbindungen                                      |
| CAS-Nr.                   | Chemical Abstract Service - Nummer                                     |
| N.A.G.                    | Nicht Anderweitig Genannt  |
| vPvB                      | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar                              |
| ED                        | Endokrinschädliche Eigenschaften                                       |

|                   |   |
|-------------------|---|
| Datenquellen      | : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Sicherheitsdokumente des Lieferanten. ECHA (Europäische Chemikalienagentur).  |
| Schulungshinweise | : Als normaler Gebrauch dieses Produktes gilt eizig und allein der auf der Verpackung vermerkte Gebrauch.   |
| Sonstige Angaben  | : Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts entziehen sich unserer Kontrolle und eventuell auch unseren Kenntnissen. Aus diesen und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Kosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für dieses Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht. |

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: |  |
|--|--|
| Acute Tox. 1 (Inhalativ)                     | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 1 |
| Acute Tox. 2 (Dermal)                        | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2    |
| Acute Tox. 3 (Oral)                          | Akute Toxizität (oral), Kategorie 3      |
| Acute Tox. 4 (Inhalativ)                     | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 |

# Eurol Petrol Octane Improver

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: |   |
|--|---|
| Acute Tox. 4 (Oral)                          | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4   |
| Aquatic Acute 1                              | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1  |
| Aquatic Chronic 1                            | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1   |
| Aquatic Chronic 2                            | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2   |
| Asp. Tox. 1                                  | Aspirationsgefahr, Kategorie 1  |
| Carc. 2                                      | Karzinogenität, Kategorie 2   |
| EUH066                                       | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                           |
| Eye Irrit. 2                                 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2   |
| H301   | Giftig bei Verschlucken.  |
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                        |
| H310   | Lebensgefahr bei Hautkontakt.   |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.   |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H330   | Lebensgefahr bei Einatmen.  |
| H332   | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H335   | Kann die Atemwege reizen.   |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  |
| H351   | Kann vermutlich Krebs erzeugen.   |
| H372   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.                            |
| H373   | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                      |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                               |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                                   |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                                |
| Skin Irrit. 2                                | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2   |
| STOT RE 1                                    | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1                     |
| STOT SE 3                                    | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |

| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: |      |                     |
|--|------|---------------------|
| Acute Tox. 4 (Inhalativ)   | H332 | Expertenurteil      |
| STOT RE 2  | H373 | Berechnungsmethoden |
| Asp. Tox. 1  | H304 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Chronic 3  | H412 | Expertenurteil      |

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.